



Himmelsperlen
International e.V.

Einsatzbericht September 2022 – Mit Himmelsperlen in Pakistan

Der Herbsteinsatz von Himmelsperlen in Pakistan mit dem Schwerpunkt „Frauen“ wurde durchgeführt von einem kleinen Team: Margret Meier, Katrin S., Marga Z.

Wie wir es schon kannten, wurden wir auch dieses Mal mitten in der Nacht von unseren pakistanischen Freunden auf pakistanische Weise sehr herzlich mit großen Blumensträußen und Rosenketten am Flughafen empfangen. Nach ein paar Stunden Schlaf trafen wir uns mit dem Leiterehepaar der Schule, Aurangzeb und Kiran Ghauri zum Briefing und zur ersten Andacht, die uns auf unseren Einsatz einstimmte. Die Kirche ist der Mittelpunkt des Renewal Centers und damit der geeignete Ort, um Gott gemeinsam anzubeten und die Anliegen im Gebet für den Tag vor ihn zu bringen.

Die Wiedersehensfreude war groß, als die **Lehrer der „School of Grace“** zu einer ersten **Bibelunterweisung** mit Marga kamen. Wir betrachteten Markus 5:21-24 mit den Lehrern. Ziel war, ihnen zu zeigen, wie Bibeltexte durch konkrete Fragen zu uns persönlich sprechen können. In der zweiten Einheit am Donnerstag ging es um Markus 4: 35-41, den Bericht über Jesu Sturmstillung. Nach der Einführung folgte eine Arbeit in kleinen Gruppen mit konkreten Fragen. Am Anschluss berichteten Lehrerinnen recht offen über „eigene Stürme“ in ihrem Leben und über ihre große Dankbarkeit, wie Jesus sie durchgetragen hat.

Am Mittwoch besuchten wir unsere **„School of Grace“**, die von Himmelsperlen finanziert wird. Hier gab es einen Empfang mit Trommeln, Musik, Tänzern und ein herzliches Begrüßungszeremoniell durch Schüler und Lehrer.

Mein Besuch in der 10. Klasse war für mich große Freude. Es sind zurzeit nur vier Schüler in diesem Jahrgang. Sie sprachen über die bevorstehenden Prüfungen und den großen Wunsch, auf weiterführende Schulen gehen zu können. Es sind begabte junge Menschen, die dafür im nächsten Jahr ein kleines Stipendium brauchen.

Am Nachmittag hatten wir eine **Leiterschaftsschulung**. Margret M. und Katrin S. sprachen über „Das Wesen und Wirken des Heiligen Geistes“ und „Wie wir sein Reden verstehen können“. Das war für viele der Teilnehmer neu, sie hatten bisher wenig darüber gehört. Sie waren sehr interessiert, Neues zu lernen, Gottes Führung zu erleben und sein Reden zu erleben.

Am Donnerstag besuchten wir christliche Familien auf den **Ziegelfeldern**. Welch schwere Arbeit, welch körperliche Strapazen! Wir kamen als Glaubensgeschwister und sagten ihnen Worte der Ermutigung, beteten mit den Frauen und Männern, die wir bei ihrer Arbeit antrafen. Für die Kinder hatten





wir Spielzeug mitgebracht, den Müttern übergaben wir Kinderkleidung als kleines Zeichen der Liebe Gottes. Wir besuchten unter anderem eine Familie in ihrem Zuhause, zwei kleine Wohnräume am Rande der Arbeitsstätte. Trotz großer Armut waren wir beeindruckt von der Ordnung auf dem kleinen Hof. Zur Familie gehören drei Kinder und eine Oma, die „angeblich schon 130 Jahre alt sei“. Sie strahlte großen inneren Frieden aus. Wir lernten diese Familie etwas kennen, erfuhren, dass alle Arbeiter während des starken Monsunregens drei Monate lang nicht arbeiten konnten und dafür bei ihrem Arbeitsgeber, dem Besitzer der Ziegelei, ihre Kredite aufstocken mussten.

Das Kernstück unseres Einsatzes war eine zweitägige Frauenkonferenz. Am Freitag waren 350 Frauen gekommen! Viele von ihnen mussten aber vorher am frühen Morgen ab vier Uhr auf dem Ziegelfeld einige Stunden arbeiten, bis der Chef sie dann gehen ließ.

Die Konferenz begann mit pakistanisch fröhlichem Lobpreis, lauter Musik und Tänzen. Als Thema für diese Tage stand auf einem großen Banner: **Die Rolle von Frauen in der Bibel.**

Katrin S. sprach am Beispiel der **Frauen am Grab** nach der Auferstehung Jesu anschaulich über die Liebe Gottes, die für jeden gilt und die uns durch Jesus Vergebung unserer Schuld gibt.

Margret M. sprach über die **Rolle einer Frau in der Bibel am Beispiel von Hanna.** Nach der Predigt wurden die Frauen eingeladen, persönliches Gebet zu empfangen. Sie standen in langen Schlangen vor der Bühne. Die Anliegen spiegelten im Spektrum von inneren Verletzungen, Familienproblemen und Krankheiten das ganze Leben dieser Frauen wider.

Am zweiten Konferenztag erlebten wir, dass die starken Regenfälle ein großes Hindernis für den Transport darstellen. Die Abholung der Frauen mit Kleinbussen verzögerte sich auf den aufgeweichten Wegen zu den Ziegelfeldern.

Im Zentrum des Programms standen die Geschichten von **Königin Esther** und die Aufforderung: **Gebt ihr ihnen zu essen!** mit der Geschichte der **Speisung der 5000.** Katrin und Margret brachten jeweils ihre Predigt sehr lebendig und anschaulich zu den Frauen. Deshalb gab es auch an den passenden Stellen großen Beifall für Gottes Wegführung und Jesu Fürsorge. Alle Frauen bekamen nach der Veranstaltung eine warme Mahlzeit, zwei volle Konferenztage gingen zu Ende. Es war das Jahreshighlight in ihrem tristen Alltag, ein Erlebnis an Gemeinschaft und biblischer Verkündigung, Gebet und neuen Schritten im Vertrauen auf Jesus Christus.

Unser Dienst für Frauen in diesem Einsatz 2022 war intensiv. Wir beten um Wachstum im Glauben und nachwirkende Freude für die Frauen in Pakistan und reichen Segen für sie.

Mit herzlichen Grüßen,

Marga Ziegenhardt & Euer Himmelsperlen-Team